



Freiwilliges ökologisches Jahr im Dezernat G3 Boden und Altlasten

Das Dezernat stellt sich und seine Aufgaben vor

Boden ist – wie Wasser und Luft – eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen. Böden, die in unseren Breiten in der Regel nur wenige Dezimeter bis etwa 2 m mächtig sind, entstehen über Jahrtausende: Wasser, Wind und Temperatur wirken auf die Gesteinsoberfläche der Erde ein, zersetzen sie physikalisch und chemisch und schaffen so mineralisches Feinmaterial, das nach und nach von Lebewesen besiedelt, weiter gelockert und mit organischen Bestandteilen (Humus) angereichert wird. Je nach Standort und Entstehungsbedingungen entwickeln sich sehr unterschiedliche Bodenformen.



Intakte Böden erfüllen durch ihre Eigenschaften wichtige Funktionen: Als landwirtschaftliche Flächen sichern sie unsere Nahrungsmittelproduktion. Sie befinden sich durch biologische, chemische und physikalische Prozesse im ständigen Austausch mit anderen Umweltmedien wie Wasser und Luft und dienen dank ihrer Fähigkeit zur Stoffbindung sowie zum Stoffab- und -umbau als Filter-, Puffer- und Umwandlungszone: Böden können Nährstoffe aufnehmen und verfügbar machen, sie können aber auch Schadstoffe fixieren und so verhindern, dass große Mengen oberirdisch freigesetzter Schadstoffe direkt in das Grundwasser gelangen oder von Nutzpflanzen aufgenommen werden. Außerdem lässt sich in Böden die Zeitgeschichte vieler Jahrhunderte zurückverfolgen.



Im Zuge der wachsenden Weltbevölkerung und des technischen Fortschritts sind Böden – und somit auch wir – vielfältigen Gefahren ausgesetzt: Versiegelung für den Bau neuer Straßen, Wohn- und Industriegebiete, Schadstoffeinträge durch Industrie und unsachgemäße Landwirtschaft, Bodenerosion durch Wind und Wasser, Verdichtung durch unsachgemäßes Befahren mit zu schweren Maschinen. All dies gefährdet unsere Böden und kann sie unwiederbringlich zerstören. Daher wird dem Bodenschutz eine immer größere Bedeutung eingeräumt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am FÖJ üben folgende Tätigkeiten aus:

Das Dezernat G3 vereint zwei große Bereiche: Boden und Altlasten. Der/die FÖJler/in wird überwiegend im Bereich Bodenerhebung und Vorsorgender Bodenschutz eingesetzt. Die *Bodenerhebung* erfasst in Zusammenarbeit mit anderen Behörden Wissen über die Beschaffenheit und den Zustand der hessischen Böden. Diese Daten werden in einem sogenannten Bodeninformationssystem verwaltet und für viele Fragestellungen ausgewertet. Der *Vorsorgende Bodenschutz* nutzt dieses Wissen, untersucht und bewertet die Gefährdung der Böden (z.B. durch Schadstoffe und Verdichtung) und berät das Umweltministerium.

Der/die FÖJler/in unterstützt das Dezernat bei seinen Aufgaben.

Im **Außendienst** hilft er/sie aktiv bei

- der Bodenkartierung zur Validierung der Bodenkundlichen Kartenwerke in Hessen.
- der Erhebung von Böden und deren Eigenschaften. Beprobung von Böden und Dokumentation der Geländearbeiten.
- verschiedenen Geländearbeiten (Bodengutachten, Vorbereitungen für Öffentlichkeitsarbeiten u.a.)
- Organisation von Bodenproben (Organisation der Lagerhaltung, Lieferung ins Labor, Bodenprobenbank)



Im **Innendienst** führt er/sie überwiegend folgende Tätigkeiten aus:

- Mithilfe bei der Herstellung von Ausstellungen und Events zur Öffentlichkeitsarbeit
- Projektspezifische Datenerfassung in Datenbanken
- Zuarbeiten bei der Erstellung Bodenkundlicher Kartenwerke
- Mithilfe bei der Auswertung und Präsentation von Bodendaten

Zudem besteht die Möglichkeit, an wissenschaftlichen Tagungen und Terminen mit verschiedenen Akteuren (z.B. Umweltministerium) teilzunehmen und sich über die Kapazitäten des Amtes (Bibliothek, Internet) selbst in Umweltthemen weiterzubilden.

Fazit

Das FÖJ im Dezernat G3 Boden und Altlasten bietet viele Möglichkeiten. In einem Jahr gewinnt man hier sehr gute Einblicke in die Struktur des staatlichen Umweltschutzes des Landes Hessen, lernt eine Vielzahl an Berufsbildern im Umweltsektor (insbesondere im Bereich Boden) kennen und kann – je nach persönlichem Interesse – viel Wissen und Verständnis über Boden und andere Umweltmedien gewinnen.